

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Dancksagung für die erlösung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287)

bern deinen heiligen nahmen, ohn unterlaß rühmen. Ich will deine gerechtigkeit, gnade und grosse barmherzigkeit rühmen, so lange ich lebe, und weil ein lebendiger odem in mir ist, will ich nicht vergessen, was du gutes an mir erzeiget hast. Mein: junge, die du mir erschaffen hast, soll deiner ehren voll werden, und immer sagen: Ich dancke dem HErrn in seinem heilighum, ich lobe ihn in der feste seiner macht, ich preise ihn in seinen thaten, ich rühme ihn in seiner grossen herrlichkeit. Alles was odem hat, dancke dem HErrn, halleluja.

Danksagung für die erlösung.

Wisset, daß ihr nicht mit vergänglichem silber oder gold erlöset seyd von eurem eiteln wandel, nach väterlicher weise, sondern mit dem theuren blute Christi, als eines unschuldigen und unbeschlechten lammes. 1 Petr. 1. v. 18. 19.

D HErr Jesu Christe! des lebendigen Gttes Sohn, der du bist der glantz deines Vaters, und das ebenbild seines wesens, nicht gemacht, noch geschaffen, sondern von ihm vor aller ewigkeit geböhren in einem göttlichen unzertrennlichen weesen, gleicher majestät und herrlichkeit, ich bete dich

an, ich ehre, lobe, preise dich, und sage dir danck für alle deine wohlthaten; sonderlich aber daß du zur bestimmten zeit nach deinem göttlichen willen und wohlgefallen, von Maria, der reinen und keuschen Jungfrauen, wahre menschliche natur an dich genommen hast, mich armen verlohrnen und verdammten menschen erlöset, erworben, gewonnen, und von allen sünden, vom tode, und von der gewalt des teufels, nicht mit gold oder silber, sondern mit deinem heiligen theuren blute, und mit deinem unschuldigen leiden und sterben, und solches aus lauter grundloser liebe, gnade und barmherzigkeit, ohn alle meine wercke, verdienst und würdigkeit. O lieber HErr Gott! wie groß ist deine liebe gegen das menschliche geschlecht! sintemahl du gerechter für die ungerechten und gottlosen gestorben bist. Wie kan doch größere liebe immer seyn, denn so jemand sein leben läffet für seine freunde? Nun aber beweisest du deine allerhöchste und unüberwindliche liebe an uns, daß du für uns gestorben bist, da wir noch sündler, und deine feinde waren, und hast uns durch deinen tod mit dem Vater versöhnet, seinen gerechten zorn gestillet, und ausgegilget die hand, die wider uns war, welche durch

sagung